



Zahnärzte am Stadtpark
Dr. Julian Kaiser • Dr. Karl-Heinz Kaiser

Merkblatt für das Verhalten bei ambulanten kieferchirurgischen Eingriffen

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

damit die Wundheilung nach dem bei Ihnen durchgeführten Eingriff komplikationslos verläuft, schlagen wir Ihnen folgende Verhaltensweisen vor:

Medikamente vor der Operation:

Bis zu ca. 1 Woche vor dem Eingriff sollten Sie die Einnahme von acetylsalicylhaltigen Schmerzmitteln vermeiden (enthalten z.B. in Aspirin, ASS, Dolomo), da diese die Blutgerinnung ungünstig beeinflussen können.

Reaktionsfähigkeit:

Nach einer örtlichen Betäubung und auch durch die Belastung des chirurgischen Eingriffes kann Ihre Reaktionsfähigkeit – insbesondere auch bei aktiver Teilnahme am Straßenverkehr – für mehrere Stunden herabgesetzt sein. Sie sollten sich am besten nach Hause fahren lassen.

Aufbisstupfer:

Nach der Operation haben Sie eventuell einen Aufbisstupfer zwischen die Zahnreihen eingelegt bekommen, auf welchen Sie 60 Minuten gleichmäßig aufbeißen sollten. Anschließend entfernen Sie ihn bitte.

Schwellung:

Zur Verhütung oder Abschwächung einer Weichteilschwellung sollten Sie so bald wie möglich nach der Operation mit einer Eiskühlung beginnen. Setzen Sie diese bitte für drei Tage nach dem Eingriff fort (Plastiktüte mit Eiswürfel füllen oder Kühlgel verwenden, in ein Leinentuch einschlagen und auflegen). Vermeiden Sie auf jeden Fall die Anwendung von Wärme. Direkte Sonneneinstrahlung meiden, keine Anwendung von Höhensonne und Bräunungsstudio.

Schmerzen:

Eventuell verordnete Schmerzmittel nehmen Sie bitte entsprechend in den vom Arzt angegebenen Mengen und Häufigkeiten ein. Sollten die Schmerzen trotzdem nachhaltig bestehen bleiben, nehmen Sie bitte mit der Praxis Kontakt auf. Beachten Sie bitte, dass auch nach dem Eingriff bis zum Abschluss der Wundheilung auf die Einnahme acetylsalicylsäurehaltiger Schmerzmittel verzichtet werden sollte. Nehmen Sie keine zusätzlichen Medikamente nach eigenem Ermessen.

Nachblutung:

Falls es trotz der getroffenen operativen Maßnahmen oder Aufbisstupfer zu einer weiteren Blutung kommen sollte, so schlagen wir Ihnen folgendes Vorgehen vor: formen Sie aus sterilem Verbandsmull oder einem sauberen Taschentuch einen „Aufbisstupfer“, legen Sie ihn auf die Wunde und beißen Sie erneut 60 Minuten lang gleichmäßig zu. Falls diese Maßnahme nicht ausreicht die Blutung zu Stillen, nehmen Sie bitte erneut mit der Praxis Kontakt auf.

info@zahnaerzte-am-stadtpark.de

Färbergasse 19 – 97816 Lohr am Main -- Telefon 09352/60448-0 -- Telefax 09352/60448-20



Zahnärzte am Stadtpark

Dr. Julian Kaiser • Dr. Karl-Heinz Kaiser

Ernährung:

Solange die örtliche Betäubung besteht, sollten Sie mindestens zwei Stunden nach der Operation wegen des eingeschränkten Gefühls mit der Gefahr einer Verletzung nicht essen und nicht trinken.

Für 2-4 Tage empfehlen wir Ihnen die Einnahme weicher Kost und das Vermeiden heißer, scharf gewürzter und belagbildender Speisen (wie zum Beispiel Milchspeisen). Nach der Operation sollten Sie keinen Kaffee und keine schwarzen Tee trinken. Es wäre auch gut, für die Dauer der Wundheilung für 3-4 Tage auf den Genuss von Alkohol und Nikotin zu verzichten. Falls weiter spezielle Verhaltensregeln bei Ihnen notwendig sein sollten, werden Sie von uns darüber aufgeklärt.

Mundpflege:

Eine gute Zahnpflege ist entscheidend für die komplikationslose Wundheilung. Zahnreinigung mit Zahnbürste und Zahncreme sollten Sie am Abend nach der letzten Mahlzeit am Operationstag durchführen. Sie sollten dabei aber nicht kräftig spülen. Ab dem nächsten Tag können Sie, wie üblich, regelmäßig Ihre Zähne nach jeder Mahlzeit putzen, und anschließend vorsichtig mit warmem Wasser, verdünnter Kamillenlösung oder einem verordnetem Desinfektionsmittel ausspülen.

Arbeitsfähigkeit:

Beachten Sie bitte die Dauer der ausgestellten Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung. Eine Verlängerung dieser Arbeitsunfähigkeit kann nur nach erneuter ärztlicher Untersuchung erfolgen.

Komplikationen:

Wenn Sie anhaltende starke Wundschmerzen, starke Schwellung, Erschwerung der Mundöffnung, Schluckbeschwerden oder Fieber haben sollten, oder Sie über den Fortgang der Wundheilung beunruhigt sind, setzen Sie sich bitte mit der Praxis in Verbindung.

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

wir hoffen, dass bei Ihnen die oben genannten Probleme nicht auftreten. Aber wie Sie sehen, haben wir auch für derartige Vorkommnisse vorgesorgt. Wir wünschen Ihnen eine rasche und beschwerdefreie Heilung.

Ihre

Zahnärztliche und oralchirurgische Gemeinschaftspraxis
Dr. Julian und Dr. Karl-Heinz Kaiser

info@zahnaerzte-am-stadtpark.de

Färbergasse 19 – 97816 Lohr am Main -- Telefon 09352/60448-0 -- Telefax 09352/60448-20